

Anmeldung

Anmeldung zum Wissenschaftlichen Symposium

Verkehrseignung – Senioren Krankheit, Medikamente, Alkohol

E-Mail: sekretariat@ifs-seminare.de

Telefon: ++49 (0) 40 39 88 85-13

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V.
Hansastraße 13 | 20149 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 44 07 16

Dr. Paul Brieler

IFS Institut für Schulungsmaßnahmen GmbH
Baumeisterstraße 11 | 20099 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 39 88 85- 0
Fax: +49 (0)40 39 88 85- 10
Tagungsorganisation

Dr. Dela-Madeleine Halecker

Professorin an der Polizeiakademie Niedersachsen
Bürgermeister-Stahn-Wall 9 | 31582 Nienburg (Weser)
E-Mail: dela-madeleine.halecker@polizei.niedersachsen.de



**BUND GEGEN
ALKOHOL UND
DROGEN IM
STRASSENVERKEHR**



Wissenschaftliches Symposium

Verkehrseignung – Senioren Krankheit, Medikamente, Alkohol



**BUND GEGEN
ALKOHOL UND
DROGEN IM
STRASSENVERKEHR**

Hansastraße 13 | 20149 Hamburg



**POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN**

Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg (Weser)

10. Mai 2023 | 11.00 Uhr
Polizeiakademie Niedersachsen



**POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN**

Sehr geehrte Gäste, Freunde des BADS und Teilnehmer am wissenschaftlichen Symposium!

Der BADS setzt seine Reihe wissenschaftlicher Symposien zu Fragen der Verkehrseignung diesmal an der Polizeiakademie Niedersachsen in Nienburg (Weser) im Mai 2023 fort. Im Namen des Präsidenten des BADS, Helmut Trentmann, und des Direktors der Polizeiakademie, Carsten Rose, laden wir zu dem Symposium „Verkehrseignung – Senioren | Krankheit, Medikamente, Alkohol“ ein.

Gegenstand der Veranstaltung ist ein gesellschaftlich, politisch und insbesondere medizinisch sehr wichtiges und immer wieder sehr kontrovers diskutiertes Thema, das derzeit stark polarisiert. Auf der einen Seite die Befürworter von Altersgrenzen, Medizinchecks und Kontrollen . . . andererseits vehemente Plädoyers gegen Altersdiskriminierung und für Mobilität, Selbstbestimmung und Erfahrungswerte im Alter.

Wir freuen uns auf eine interessante und lehrreiche Veranstaltung mit intensivem fachlichen Austausch und angemessenen Empfehlungen. Wir richten dieses Symposium in enger Kooperation mit der Polizeiakademie Niedersachsen in Nienburg (Weser) aus.

Hamburg, im März 2023
Dr. Dela-Madeleine Halecker, Dr. Ewald Brandt
Dr. Paul Brieler, Prof. Dr. Klaus Püschel

Programm

ab 10.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer, Posterpräsentationen

11.00 Uhr

Begrüßung durch Dr. Dela-Madeleine Halecker
(Professorin an der PA Niedersachsen)
Vorwort Carsten Rose (Direktor der PA Niedersachsen)
Vorwort Helmut Trentmann (Präsident des BADS)

ab 11.20 Uhr

Lagebild der Polizei in Niedersachsen
(EPHK Jürgen Kanngießer)

Fallaufkommen und-bearbeitung aus justizieller Sicht
(EOAAin Maria Focken)

Rechtsmedizinische Unfallrekonstruktion, Auswertung
von Realunfällen (Prof. Dr. Benjamin Ondruschka)

Fahreignung im höheren Lebensalter – Sensibilisieren/
Erfassen/Fördern (Prof. Dr. Michael Falkenstein)

Mittagspause

Neurologische Aspekte (Dr. Günther Thaysen)

Bestandsaufnahme und Folgen der Verkehrssicherheits-
beratung in der hausärztlichen Praxis
(Dipl. Psychologin Stefanie Schoch)

Ärztliche Schweigepflicht bei mangelnder Verkehrseig-
nung von Patienten (Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke)

Meldepflicht für Ärztinnen und Ärzte
(Dipl.-Medizinerin Ingrid Dänschel)

Kaffeepause

Sicht der Senioren auf das Thema „Mangelnde
Fahreignung“ (Prof. Dr. Georg Rudinger)

Einsatz standardisierter Fahrtüchtigkeitstests (SFT)
(PHKin Christin Schalhorn)

Rückblick auf eine zehnjährige Praxis kontrollierter
Rückmeldefahrten (Fahrlehrerin Heike Hilbig)

Verbindliche Fahrtests für Senioren – Können wir vom
Ausland lernen? (Leiter der Unfallforschung des GDV
Siegfried Brockmann)

Problemlösung durch anlassbezogene Überprüfungen der
Verkehrseignung? (Dr. Ewald Brandt)

Leitung der Abschlussdiskussion: Prof. Dr. Klaus Püschel